



FRAGILE SUISSE

Für Menschen mit Hirnverletzung
und Angehörige



*LOTSE – Langfristige Begleitung für
Menschen mit Hirnverletzung*

Austritt aus der Klinik – was nun?

Eine Hirnverletzung passiert mitten im Leben und kann jede:n treffen. Die Folgen sind komplex, vielfältig und nicht immer sichtbar.

«Ich habe nach der Entlassung gedacht, alles gehe so weiter wie vorher.»

Herr J., Betroffener

Nach einer Hirnverletzung ist die stationäre Akutversorgung gewährleistet und gut organisiert. Jedoch fehlt häufig eine Begleitung nach dem Austritt aus der Klinik. Betroffene stehen bei der Bewältigung der anstehenden Herausforderungen alleine da und sind oft nicht in der Lage, mit der sozialen, psychischen und beruflichen Situation umzugehen.

Wozu braucht es LOTSE?

Der Übergang vom stationären ins ambulante Setting erweist sich oft als Hürde für die Betroffenen sowie ihre Angehörigen: Der Versuch, ihr bisheriges Leben weiterzuführen, führt häufig zu Überforderung und Rückschritten. In der ambulanten Phase fehlt es häufig an einer Koordination zwischen den involvierten Fachpersonen, den Betroffenen und ihren Angehörigen.

Die Fachpersonen LOTSE stehen in schwierigen Situationen zur Verfügung und bieten Unterstützung, solange diese erwünscht ist. Ähnlich wie ein Lotse, der den Kapitän eines Schiffes sicher durch die Gewässer führt.

Mit dem Angebot LOTSE werden Menschen mit Hirnverletzung und ihre Angehörigen mit Hilfe von Sozialberatung beim Übergang von der stationären Behandlungsphase in die Nachsorge unterstützt und gemäss individuellem Bedarf in ihren veränderten Lebensumständen langfristig begleitet.

Was macht die Fachperson LOTSE?

Die Fachperson LOTSE verfügt über die Kompetenzen und Erfahrungen, individuelle Bedürfnisse der Betroffenen und Angehörigen einzuschätzen, um diese situationsgerecht zu beraten und zu unterstützen. Sie ist da, um Belastungen rechtzeitig zu erkennen und Schritte zum weiteren Vorgehen zu empfehlen. Die Fachperson LOTSE ist immer darauf bedacht, die Selbstbestimmung und die Ziele der Betroffenen zu unterstützen. Sie erkennt, wann fachliche Hilfe nötig ist und vermittelt neutral und unabhängig den Kontakt zu anderen Fachstellen.

Die Fachpersonen LOTSE sind Fachpersonen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich. Sie verfügen über vertieftes Wissen zu den Folge einer Hirnverletzung und erkennen Situationen, in denen besondere Unterstützung nötig wird.



Erfahren Sie von einem Betroffenen
mehr über LOTSE:
www.fragile.ch/lotse



*«Die Bürokratie mit den
vielen Abklärungen,
Anträgen und Fristen
hat mich fast erschlagen.
Ohne die Lotsin würde
ich das nicht packen.»*

Ulf D., Hirnblutung
mit 49 Jahren,
mit seiner Partnerin

Was bringt LOTSE den Betroffenen?

- ✓ LOTSE ermöglicht einen nahtlosen Übergang von der stationären Versorgung zur ambulanten Betreuung; Betroffene werden ab dem Austritt aus der stationären Phase langfristig begleitet.
- ✓ Der erste Kontakt mit einer Fachperson LOTSE findet idealerweise bereits in der Reha oder im Akutspital statt.
- ✓ Krisensituationen können schneller erkannt werden.
- ✓ Rückschritte werden dank präventiver Massnahmen (Information und Triage) vorgebeugt.
- ✓ Eine bedarfsgerechte Betreuung wird gewährleistet.
- ✓ LOTSE unterstützt eine individuelle und nachhaltige berufliche und soziale Wiedereingliederung der Betroffenen.
- ✓ Betroffene werden befähigt, für sich neue Kompetenzen zu entwickeln, um ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

LOTSE wird von FRAGILE Suisse und von Viv kostenlos angeboten.

Viv erbringt diese Dienstleistungen in der Ostschweiz (AI, AR, TG, SG, GL und GR).

FRAGILE Suisse ist für das Angebot in den übrigen Teilen der deutschen und französischen Schweiz zuständig.

Fühlen Sie sich angesprochen? Kontaktieren Sie uns!



FRAGILE Suisse:

Telefon: 0800 256 256

E-Mail: helpline@fragile.ch

Mehr Informationen:

www.fragile.ch

www.fragile.ch/lotse

Viv. Cavere:

Telefon: 071 282 96 88

E-Mail: cavere@viv.ch

Mehr Informationen:

www.viv.ch

www.viv.ch/lotse



Eine Übersicht der Ansprechpersonen
für LOTSE finden Sie hier:

www.fragile.ch/lotse/ansprechpersonen

Kooperationspartner für LOTSE:

Viv.

Wer ist FRAGILE Suisse?

FRAGILE Suisse ist die schweizerische Patientenorganisation für Menschen mit Hirnverletzung und ihre Angehörigen.

Wir unterstützen diese mit einem breiten Dienstleistungsangebot, wir beraten, begleiten und bilden weiter. Zudem sensibilisieren wir die Öffentlichkeit für das Thema Hirnverletzung.

Unser Grundsatz

Selbstbestimmung sowie Achtung vor der Privatsphäre und der Persönlichkeit der Klient:innen sind wichtige Grundpfeiler unseres Angebotes.

Die betroffene Person entscheidet, wie sie im Alltag begleitet werden möchte und wo Unterstützung benötigt wird – FRAGILE Suisse hilft bei der Umsetzung.

Unser Ziel

Wir setzen uns dafür ein, dass die Lebensqualität der Betroffenen verbessert und ihre Inklusion in der Gesellschaft gefördert wird. Die Hilfe zur Selbsthilfe steht dabei im Vordergrund.

FRAGILE Suisse, Badenerstrasse 696, 8048 Zürich
Tel. 044 360 30 60, info@fragile.ch, www.fragile.ch

Wer ist Viv?

Viv ist als die Organisation für Menschen mit Hirnverletzungen, körperlichen und/oder psychosozialen Beeinträchtigungen vorwiegend in der Ostschweiz tätig.

Dafür setzen wir uns ein

Menschen mit Hirnverletzungen, körperlichen und/oder psychosozialen Beeinträchtigungen sollen selbstverständlich Teil der Gesellschaft sein, ein möglichst normalisiertes Leben führen und so selbstbestimmt wie möglich leben.

Unsere Vision

Selbstbestimmt leben und arbeiten.

Unsere Mission

Viv unterstützt und begleitet Menschen, die Unterstützung benötigen, individuell in den Bereichen Wohnen, Arbeit und Freizeit.

Viv. Cavere, Bogenstrasse 9, 9000 St. Gallen
Tel. 071 282 96 88, cavere@viv.ch, www.viv.ch

*«Dank den Angeboten
von Fragile Suisse
habe ich nach meiner
Hirnblutung wieder
zurück ins Leben
gefunden.»*

Antti M., Hirnblutung
mit 24 Jahren



FRAGILE Suisse ist grösstenteils durch Spenden finanziert.
Gemeinsam mit Ihnen setzen wir uns für
Menschen mit Hirnverletzung und Angehörige ein.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



**Ihre Spende
in guten Händen.**

www.fragile.ch/spenden/